

INFORMATION

- der Großballei Deutschland
- des Humanitären Großpriorats in Europa
- der Erbkommende Rurich

an die Mitglieder des Internationalen Lazarus-Ordens:

Im Jahre 2016 hatte der 49. Großmeister in Abstimmung mit dem GMC die Großballei Deutschland ermächtigt, Gespräche mit einem Verein in Deutschland namens „Ritter des Hl. Lazarus zu Jerusalem e.V.“ zu führen und Möglichkeiten zu entwickeln, die Mitglieder dieses Vereins in die Großballei Deutschland und den Internationalen Orden zu integrieren.

Bedauerlicherweise sind diese Gespräche nach zwei Jahren intensiver Bemühungen nun gescheitert, da die Mitglieder des Vereins sich nicht an die Regeln des Internationalen Ordens anschließen wollten.

Daher haben Großballei Deutschland, Humanitäres Großpriorat in Europa und die Erbkommende Rurich (als Lazarus Föderation in Deutschland) gemeinsam beschlossen:

Erklärung:

In Übereinstimmung mit dem Großprior des Humanitären Großpriorats in Europa S.E. Chev. Klaus – Peter Pokolm und dem Erbkomtur der Erbkommende Rurich S.E. Chev. Benedikt Reichsgraf Eckbrecht von Dürckheim-Montmartin ist es jetzt meine Aufgabe - als Bailli der Großballei Deutschland -, den Wortlaut des Beschlusses zu übermitteln:

Zusammenarbeit mit dem Verein „Ritter des Hl. Lazarus von Jerusalem. Priorat in Deutschland e.V.“

Das Ordenskapitel hat in seiner Sitzung am 23. Februar 2018 einstimmig der Mitglieder- und Ordensversammlung vorgeschlagen, den Beschluss zu fassen:

- 1. Die Verhandlungen über eine Überführung der Mitglieder des Vereins „Ritter des Heiligen Lazarus von Jerusalem, Priorat in Deutschland e.V.“ in die Großballei Deutschland und damit über ihre Aufnahme in den Militärischen und Hospitalischen Orden des Heiligen Lazarus von Jerusalem werden **wegen fehlender Erfolgsaussichten** eingestellt.*
- 2. Die Zusammenarbeit in der Föderation des Lazarus-Ordens in Deutschland ist zu kündigen.*
- 3. Die Großballei Deutschland respektiert die Ziele und Leistungen der im eingetragenen Verein zusammengeschlossenen Mitglieder. Sie*

wird ihnen auch in Zukunft mit Respekt begegnen. Gleichwohl wird und muss die Großballei Deutschland auf die Aussage Wert legen,

dass der eingetragene Verein, wie seine Mitglieder, weder Teil der legitimen nationalen Jurisdiktion des Lazarus-Ordens noch Teil des Internationalen Ordens unter Führung des ad interim bestellten Großmeisters Francisco de Borbón, Graf von Hardenberg ist.

Zur Vermeidung weiterer Irritationen empfehle ich in allen öffentlichen Darstellungen des Vereins, darauf zu verzichten, den Eindruck zu erwecken, dass der Verein Mitglied des Lazarus-Ordens ist oder in Kooperation mit diesem steht. Hilfreich ist es sicher, auf den Begriff „Orden“ und gemeinsame Fotografien mit Repräsentanten des Ordens zu verzichten.

Wir haben den internationalen Orden über diesen einstimmigen Beschluss aller Partner in der Föderation informiert.

Staatssekretär a.D. Clemens Stroetmann
Bailli und Kanzler der Großballei Deutschland

INFORMATION FROM

- the Grand Bailiwick of Germany
- the Humanitarian Grand Priory in Europe
- the Hereditary Commandery of Rurich

to the members of the International Order of St. Lazarus:

In 2016, the 49th Grand Master, in coordination with the GMC, had authorised the Grand Bailiwick of Germany to hold talks with a registered association in Germany bearing the name of "Ritter des Hl. Lazarus zu Jerusalem e.V.", and to develop perspectives for integrating the members of this association into the Grand Bailiwick of Germany and into the International Order.

Unfortunately, after two years of intense effort, these talks have now failed, because the members of said association did not want to subscribe to the rules of the International Order.

Therefore, the Grand Bailiwick of Germany, the Humanitarian Grand Priory in Europe and the Hereditary Commandery of Rurich (as the Lazarus Federation in Germany) have jointly adopted the following

Resolution:

In agreement with the Grand Prior of the Humanitarian Grand Priory in Europe, H.E. Chev. Klaus-Peter Pokolm, and the Hereditary Commander of the Hereditary Commandery of Rurich, H.E. Chev. Benedikt Reichsgraf Eckbrecht von Dürckheim-Montmartin, it now falls upon me, as the Bailiff of the Grand Bailiwick of Germany, to communicate the text of the decision:

Cooperation with the association "Ritter des Hl. Lazarus von Jerusalem. Priorat in Deutschland e.V."

At its meeting on February 23rd, 2018, the Chapter of the Order unanimously proposed to the Meeting of the Members and the Order to adopt the following resolution:

- 1. The negotiations concerning transfer of the members of the Association "Ritter des Heiligen Lazarus von Jerusalem, Priorat in Deutschland e.V." into the Grand Bailiwick of Germany, and thus their admission to the Military and Hospitaller Order of St. Lazarus of Jerusalem, are ended **due to lack of prospects of success.*****
- 2. The cooperation in the Federation of the Order of St. Lazarus in Germany is to be terminated.***

3. *The Grand Bailiwick of Germany respects the goals and achievements of the members of the registered association. It will continue to meet and treat them with respect. Nevertheless, the Grand Bailiwick of Germany will and must attach importance to the statement*

that the registered association is, as its members are, neither part of the legitimate national jurisdiction of the Order of St. Lazarus nor part of the International Order under the leadership of Grand Master ad interim Francisco de Borbón, Count of Hardenberg.

To avoid further irritation, I recommend to refrain in all public presentations of the association from giving the impression that the association is a member of the Order of St. Lazarus or in cooperation with the same. It will certainly be helpful to dispense with the term "Order", and to have no joint photographs with representatives of the Order taken.

We have informed the International Order about this unanimous decision of all partners in the Federation.

State Secretary (Ret'd.) Clemens Stroetmann
Bailiff and Chancellor of the Grand Bailiwick of Germany